



Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Rechnungen und dem bargeldlosen Zahlungsverkehr durch die Stadt Füssen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Erhebung der Daten erfolgt bei der bargeldlosen Zahlung / Zahlung per Rechnung, die an der Registrierkasse im Museum der Stadt Füssen getätigt werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Füssen

Lechhalde 3

87629 Füssen

E-Mail-Adresse: stadtverwaltung@fuessen.de

Telefon: 08362/903-0

3. Kontaktdaten der/ des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH

Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen

E-Mail-Adresse: dsb.fuessen@secure-consult.com

Telefonnummer: 082529094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten erheben wir zum Zwecke der Zahlungsabwicklung per Rechnung an der Museumskasse (z.B. Kassieren von Eintritten, Shopverkäufen, Veranstaltungseintritten bei Veranstaltungen der Abteilung Kultur).

Rechtsgrundlage, Sie sind zur Vertragserfüllung notwendig DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b

Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass wir keine Rechnungen schreiben können.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten werden zum Zwecke der Abrechnung, Rechnungstellung und Bearbeitung ausschließlich von den zuständigen Sachbearbeitern der Abteilung Kultur und der Stadtkasse der Stadtverwaltung zur Zweckerfüllung verarbeitet,

Ihre Daten werden u. a. weiter gegeben an:

Geschäftsbanken der Stadt Füssen und Kommunaler Rechnungsprüfung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Kontaktdaten werden bis auf Widerruf gelöscht. Davon unberührt gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen der steuerlichen und handelsrechtlichen Buchführungs- und Aufbewahrungspflicht (10 Jahre) nach Beendigung der Rechnungsstellung.



7. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beim Recht auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (§ 44 Absatz 3 Satz 1 BMG i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gegebenenfalls sind Sie gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Zuständige Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de